



Walton
International Group

Das kanadische Landinvestitions-Unternehmen Walton International Group, das in Deutschland das Produkt „Land Banking“ als eigene Asset-Klasse einführte, hat seit dem Beginn der Vertriebsaktivitäten im Jahre 2006 inzwischen seinen festen Platz unter den Anbietern geschlossener Fonds in Deutschland.

Investing on Solid Ground

Allein im vergangenen Jahr konnte – trotz „Krise“ – eine 50 %-ige Steigerung des Vorjahresergebnisses erreicht werden. Mittlerweile haben mehr als 4.000 Investoren über 100 Millionen Dollar in „Walton Land Banking“-Produkte investiert – mit stark steigender Tendenz. Basis des Investitionsmodells ist das deutliche Bevölkerungswachstum in Nordamerika: Sowohl in Kanada als auch in den USA steigt die Einwohnerzahl jährlich um ein Prozent – in den USA bedeutet dies eine Zunahme von jährlich ca. drei Millionen Menschen, von denen ein Drittel aus Einwanderern besteht, die die strengen Einbürgerungshürden der USA bewältigen konnten.

Das daraus resultierende rasante Wachstum nordamerikanischer Großstädte führt tatsächlich zu einem Wachstum der Metropolregionen und damit der umliegenden Counties (Landkreise) und Gemeinden. Besonders deutlich wird dies am Beispiel der Metropolregion Phoenix: Während die Bevölkerung Arizonas jährlich im Durchschnitt um drei Prozent wächst, wächst die Metropolregion Phoenix um fast vier Prozent - und Pinal County, das im „Arizona Sun Corridor“ zwischen Phoenix und Tucson liegt, sogar um fast neun Prozent.

Da sich die Städte nicht „in die Höhe“, sondern „in die Breite“ ausdehnen, führt dies zu einer großflächigen Entwicklung der Städte. Für Pinal County bedeutet dies einen Bedarf von ca. 10.000 Einfamilienhäusern – jährlich! Der daraus resultierende Flächenbedarf stellt die Stadt- und Regionalplanung vor ein Höchstmaß an Anforderungen. Nicht verwunderlich, dass diese Planungen regelmäßig nicht von den Gemeinden, sondern – nach Vorgaben und Richtlinien dieser – von Privatunternehmen durchgeführt werden. Eines dieser Stadt- und Regionalplanungs-Unternehmen ist die Walton Development and Management Inc. (WDM) – eine Schwesterfirma der Walton International Group Inc. Wurde eine Region identifiziert, so erwirbt Walton International die strategisch günstigsten Grundstücke und veräußert sie nach den Planungen durch WDM wieder. Nachdem so aus Farmland Bauland geworden ist, vervielfältigt sich der Wert der Grundstücke.

Für Anleger bedeutet dies eine Verdoppelung ihres investierten Kapitals innerhalb einer Laufzeit von vier bis sieben Jahren.



Walton Land Banking bietet Anlegern die Möglichkeit in den Zukunftsmarkt „Bauland-Entwicklungen in Nordamerika“ zu investieren.

Das Wachstum nordamerikanischer Metropolen ist so rasant, dass die notwendige Städteplanung der umliegenden Gemeinden oft durch Privatunternehmen wie Walton geleistet wird. Seit 1979 existiert das Familienunternehmen, davon ist Walton seit 20 Jahren im Bereich Land Banking tätig und hat es weiterentwickelt und perfektioniert.

- Die Walton International Group ist ein bankenunabhängiger Initiator.
- 16 Vertriebsbüros in sieben Ländern betreuen über 50.000 Privatinvestoren.
- In Deutschland sind über 4.000 Privatanleger in sechs Fonds mit über 100 Mio. Dollar beteiligt.
- Allein in den Jahren 2006 bis 2008 flossen über 540 Mio. Dollar aus Bauland-Verkäufen an Kunden zurück.
- **Noch nie hat ein Anleger bei Walton Geld verloren.**